

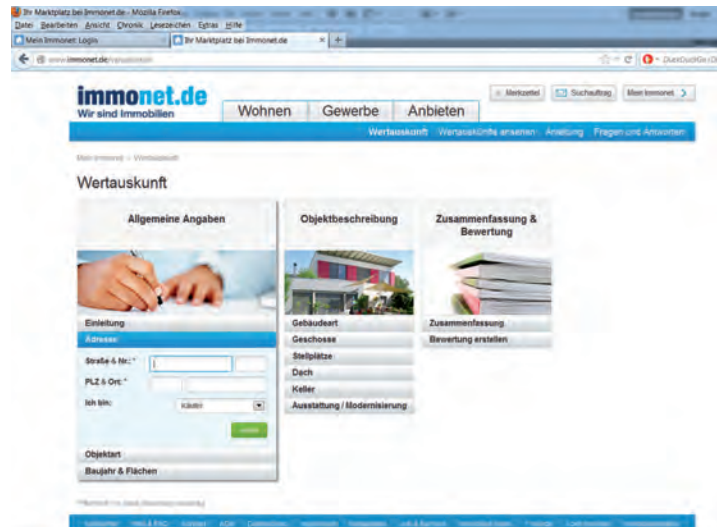
Neuer Service

Wieviel ist mein Haus heute noch wert?

Mit wenigen Klicks können VWE-Mitglieder ab September zu vergünstigten Preisen den Marktwert ihrer Immobilie schätzen oder eine Anzeige schalten lassen. Mit dem Onlineportal „Immonet“ (s.Kasten) vereinbarte der Landesverband eine Rabatt-Partnerschaft - zunächst probeweise für drei Monate. Unter

www.immonet.de erhalten Mitglieder für 19,99 € anstatt 25,99 € eine aktuelle Wertauskunft der Immobilie. Zwanzig Prozent vom regulären Preis sparen Verkäufer ein, wenn sie eine Einzelanzeige schalten.

Das Verfahren ist denkbar einfach: Nach einer Online-Anmeldung wird der Besucher durch ein Menü geleitet, in dem er relevante Daten zur Immobilie eingibt. „In wenigen Augenblicken“, verspricht der Dienstleister, erstellt das System „eine qualitativ hochwertige, reversionssichere Werteinschätzung der Immobilie - erstellt auf Basis von Realkaufpreisen und nach den Richtlinien der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV)“. Um vom VWE-Rabatt zu profitieren, geben Mitglieder vor der kostenpflichtigen Abschlussbewertung einen Geheimcode ein, der im geschützten Bereich für



Nach wenigen Eingaben erfahren Käufer oder Eigentümer, wieviel eine Immobilie aktuell auf dem Immobilienmarkt erbringt. VWE-Mitglieder bekommen Rabatt, wenn sie bei der Bezahlung einen geheimen Code eingeben.

Steckbrief

Die Hamburger **Immonet GmbH** zählt nach eigenen Angaben zu den führenden Anbietern von Immobilienportalen in Deutschland. Laut firmeninterner Messung nutzen mehr als 5,2 Millionen Besucher pro Monat das Portal. Als Tochtergesellschaft großer Verlage bietet das Hamburger Unternehmen eine Plattform mit entsprechender Reichweite zum Verkauf oder Kauf einer Immobilie.

Mitglieder auf der Homepage des Landesverbandes (unter www.meinVWE.de / Rubrik „meinVWE“) veröffentlicht wird.

„Mitglieder fragen häufig an, ob ihnen der Landesverband bei der realistischen Schätzung einer Immobilie helfen kann“, erklärt Geschäftsführer

Tibor Herczeg. Diesem Wunsch kommt der Landesverband mit dem neuen Angebot entgegen. Dass die Wertauskunft keinen Fachmann ersetzt, der die Immobilie vor Ort begutachtet, verstehe sich zwar von selbst, so Herczeg. „Sie gibt aber eine erste Orientierung - sowohl für Käufer, als auch für Verkäufer“.

Mobile Engagementberatung in Niedersachsen

„Wohneigentümer sind Experten des Alltags“

Im August startete ein neues Projekt zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements, die „Mobile Engagementberatung in Niedersachsen“ (MEN). Es wird vom Niedersächsischen Sozialministerium für drei Jahre mit insgesamt 612.000 Euro gefördert. Projektträger ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Niedersachsen e.V. (LAGFA), in der sich auch der VWE Niedersachsen aktiv einbringt.

„Wohneigentümer sind Experten des Alltags“, sagt Geschäftsführer Tibor Herczeg.

„Mit ihrer Ortskenntnis, Kreativität und unterschiedlichen Interessen habe sie ein enormes Potenzial für die zukunftsfähige Gestaltung und Entwicklung ihres Wohn- und Lebensumfeldes“.

Gemeinsam mit lokalen Partnern sucht der Verband Wohneigentum geeignete Verfahren, in denen neue Wege zur Mitwirkung der Bürger entwickelt und umgesetzt werden. Ziel sind Räume, in denen Haus- und Wohnungseigentümer neue Ideen, neue Konzepte, und neue Ansätze erproben. „Wenn wir Hauseigentümer mit

Themen, wie Garten, Sport, Energie, Gesundheit oder gelebte Gemeinsamkeit mobilisieren, kann eine völlig neue Beteiligungskultur entstehen“, ist Herczeg überzeugt.

„In unserem Flächenland ist das Ehrenamt unverzichtbar“, bestätigte das Niedersächsische Sozialministerium Ende Juli in einer Pressemitteilung. Es ergänze das Hauptamt und ermöglicht soziale Teilhabe.

„Mit dem Projekt kommen wir dem Wunsch vieler Engagierter nach, intensiver über die vielfältigen Möglichkeiten des Engagements informiert und

beraten zu werden“, sagte Niedersachsens Sozialministerin Cornelia Rundt. Mittelfristig sollen auch diejenigen erreicht werden, die sich zwar engagieren wollen, aber noch unschlüssig sind. Das Angebotspektrum lokaler Organisationen, Vereine und Kommunen, so die Ministerin, soll erweitert und neue Zielgruppen angesprochen werden.

MEN arbeitet dezentral mit fünf regionalen Standorten in Rotenburg, Bad Zwischenahn, Lingen, Celle sowie Braunschweig / Wolfenbüttel (Info: www.lagfa-niedersachsen.de)

Bereits zum zehnten Mal Jubiläum im offenen Garten

Bereits zum zehnten Mal lud im Juni die Kreisgruppe Wolfenbüttel im Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. zum „Tag des offenen Gartens“. Die Kreisvorsitzende und ehrenamtliche Gartenberaterin im Verband Wohneigentum, Waldtraut Vosswinkel, zeigte ihren Garten und zählte mehrere Hundert Besucher, die sich an herrlich blühenden und duftenden Rosen erfreuten.

Aus den Gemeinschaften Wiedelah und Kalefeld reisten auch viele VWE-Mitglieder an. Die Gemeinschaft Halchter nahm sich Vosswinkels Garten sogar zum Ziel einer lohnenswerten Radtour.

Etliche Besucher ließen sich von der Expertin ausführlich beraten. Auch rechtliche Fragen kamen zur Sprache. „Besonders oft aber kam die Frage auf nach dem Kraut mit den gelben Blüten“, erinnert sich Vosswinkel. „Ein Olivenkraut,

das hübsch aussieht und natürlich auch zum Würzen verwendet werden kann,“ lautete die immer gleiche Antwort.

Eine Veranstaltung dieser Größe sei nur mit Helfern möglich, betonte die Kreisgruppenvorsitzende und freute sich über die Unterstützung, die ihr zuteil wurde. So packten Vorstand und Helfer der Gemeinschaft Fämmelse, die Gemeinschaft „Salzgitter-Thiede“ und der Vorsitzende der Gemeinschaft „An der Weißen Schanze“, Helmut Hintze, mit an. Beim Aufräumen halfen die Mitglieder der Gemeinschaft „Drei Linden“.

„Hier zeigte sich der traditionelle Gedanke des damaligen Siedlerbundes, heute Verband Wohneigentum - gegenseitige Hilfe und natürlich auch gemeinsames Feiern“, freute sich Vosswinkel (mehr Infos unter www.verband-wohneigentum.de/kg-wolfenbuettel).

Naturschutz in Broitzem Mehr Natur in Stadt und Land

„In Stadtbereichen gibt es immer weniger Berührungspunkte mit wild lebenden Tieren“, bedauerten Mitglieder der Gemeinschaft Broitzem (Kreisverband Wohneigentum Braunschweig). Bereitwillig übernahmen sie daher die Koordination eines Naturschutzprojektes vom Braunschweigischen Landesverein für Heimatschutz. Gemeinsam mit den Naturschützern errichteten sie im Frühjahr in und um Broitzem herum eine Vielzahl unterschiedlicher Nist- und Versteckplätze, in denen Insekten, Reptilien und Vögel ein neues Zuhause bekamen. Im Ortszentrum stellten sie beispielsweise einen knapp fünf Meter hohen Schwalbenturm auf, in dem nicht nur Mehlschwalben, sondern auch Fledermäuse und Hauspatzen Unterschlupf fanden. Nicht weit davon am Ortsrand

bietet seit wenigen Wochen ein „Insektenhotel“ Verstecke und Nistplätze für gefährdete Insekten, wie diverse Bienen- und Hummelarten. An einer Feldscheune und einem Weideschuppen nebenan warten Brutkästen für Schleiereulen und Turmfalken. Spezielle Nisthilfen locken Rauchschnalben an.

„Wir wollen Bürger sensibilisieren und die Wertschätzung für die Natur steigern“, erklärt Vorsitzende Maike Rupp-Naujok. Als Bezirksbürgermeisterin sei sie zuversichtlich, dass den Bürgern der tägliche Umgang mit Wildtieren erhalten werden könne und sie sich weiter an den Kreisläufen der Natur erfreuen. Das Projekt trage zudem dazu bei, als gemeinsames Erlebnis das Gruppengedühl in der Broitzemer Gemeinschaft zu stärken. „Vielleicht“, so Rupp-Naujoks Hoffnung,

Wahlen 2013 Stellvertreter des Landesvorstandes:

Vorname, Name	Wirkungsbereich
Helmut Mayer	Braunschweig/Wolfsburg
Volker Berkhan	Braunschweig/Wolfsburg
Hans-Günter Abelbeck	Celle
Eveline Hoffmeister	Hannover
Bernd Wagner	Nordost
Hans Heinrich Heinks	Nordwest
Rainer Galli	Oldenburg
Ulrich Schumacher	Osnabrück
Ulrich Weithauer	Peine
Waldtraut Vosswinkel	Südniedersachsen
Günter Sieker	Südwest

„Hallo, hier ist ...“

Rita Köhler, ehrenamtliche Gartenberaterin. „Besucher meines kleinen Gartens sind erstaunt, dass ich Salat, Gemüse und Obst zwischen Blumenstauden pflanze. Ich schlage somit zwei Fliegen mit einer Klappe. Zum Einen habe ich die Pracht der Staudenblüte je nach Jahreszeit und zum Anderen fülle ich auf diese Weise Lücken, so dass keine Wildkräuter wachsen. So bekomme ich einen pflegeleichten Garten.“

Teilen Sie diese Meinung? Haben Sie eigene Themen und Meinungen, die Sie gern diskutieren würden? Dann schreiben Sie eine Email an: meinung@meinVWE.de, Stichwort „Unter uns“ oder per Formular unter „Kontakt“ auf der Homepage des Landesverbandes „www.meinVWE.de“.

„trägt es auch dazu bei, mehr Bürger zum Engagement vor Ort anzuregen“. Projektkosten in Höhe von rund 10.000 Euro für Material- und Handwerker werden von der Stadt und der Bingo-Umweltstiftung getragen.



Das „Insektenhotel“ ist fertig (v.l.) B. Naujok, U. Pfützte und K. Hermann sind zufrieden.

Der Schwalbenturm (unten) lockt auch Fledermäuse und Spatzen an.



50 Jahre Gemeinschaft Hoiersdorf

Die Gemeinschaft Hoiersdorf (Kgr. Wolfenbüttel) feierte kürzlich das 50-jährige Bestehen der Gemeinschaft. Als Ehrengast begrüßte Vorsitzender Rainer Dittmann den Bürgermeister von Schöningen, der in seinem Grußwort betonte, dass die Gemeinschaft für das Gemeinschaftsleben von Hoiersdorf eine herausragende Rolle spiele. Landesvorstandsmitglied und Kreisgruppenvorsitzende Waldtraut Vosswinkel

hob hervor, dass das Ehrenamt auch heute noch von großer Bedeutung sei, damit Gemeinschaften weiter bestehen und sich neuen Anforderungen anpassen können.

Vor dem offiziellen Teil mit kaltem Büffet und guten Gesprächen, zeigte sich Dittmann in seinem Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte zufrieden, dass sich die Mitgliederzahlen nahezu konstant gehalten hätten.

40 Jahre Gemeinschaft Bexhövede

Mitte Juli feierte die Gemeinschaft Bexhövede (Kgr. Cuxhaven) das 40. Jahr ihres Bestehens. Vorsitzender Rolf Harder begrüßte 120 Mitglieder und Ehrengäste. Insgesamt zählt die Gemeinschaft 266 Mitglieder. Bevor Vize-Vorsitzender

Klaus Kaliske die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren ließ, überbrachte Landesvorstandsmitglied Rainer Zon die Glückwünsche im Namen des Landesverbandes.

Nähere Infos unter „www.sgm.bexhoeve.de“.

... aus den Gemeinschaften

Auf Erkundungstour

Mitte Juli lud die Gemeinschaft Wietze Ferienpasskinder zur Pflanzenrallye. An zwölf Stationen beantwortete der Nachwuchs Fragen zur Natur- und Pflanzenwelt. Dann wurde ge-

harkt, gesät, gedüngt, gewalzt und natürlich gewässert. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ein Geschenk mit Urkunde.

Gemeinsames Sommerfest in Bümmerstedde

Die Nachbargemeinschaften „Wardenburg-Umgebung“ und „Haßforter Straße“ (Kgr. Oldenburg) luden im Juni zum gemeinsamen Sommerfest nach Bümmerstedde ein. Beim Grillbuffet mit anschließender Kaffeetafel vergnügten sich

rund 50 Gäste. Als Überraschung organisierten die Gemeinschaften eine Tombola. Der Hauptgewinn: Eine viertägige Reise für zwei Personen an die Mosel. Mehr Infos unter „www.hassforter-strasse.imvwe.de“.



Jetzt bewerben:

Tausende Tulpen und Narzissen auf einer Verkehrsinsel im Braunschweiger Norden zogen in den vergangenen Monaten die Blicke auf sich und werden noch viele Jahre an die Pflanzaktion einer örtlichen Gemeinschaft erinnern.

Der Landesverband fördert auch in diesem Herbst ähnliche Aktionen. Gemeinschaften, die in ihrem Ort öffentliche Flächen in prominenter Lage schmücken wollen, können sich jetzt bewerben. Auf der Homepage des Landesverbandes „www.meinVWE.de“ / Rubrik „meinVWE“ stehen dafür unter „Gartenberatung“ weitere Informationen und ein Formular bereit.

Freude in Berlin: Beim Bundeswettbewerb „Wohneigentum - heute für morgen“ errang die Gemeinschaft Cappeln den 3. Platz. Vorsitzender Martin Vorwerk (Mitte) nimmt die Urkunde von Schirmherr und Verkehrsminister Peter Ramsauer (r.) entgegen. Auch VWE-Präsident Hans Rauch (l.) gratuliert.



Urteil

Belastungen klar definieren

Zum Prinzip eines Rechtsstaates gehört es, das Belastungen klar und vorhersehbar sein müssen, mahnte kürzlich das Bundesverfassungsgericht. Kommunen müssten kommunale Abgaben, die Grundstückseigentümer zahlen müssen, „möglichst zeit-

nah“ einfordern. Als „erheblich zu spät“ erklärten die Richter dagegen Rechnungen, in denen Abwasserkanalbeiträge erst nach 12 Jahren erhoben wurden. Abgaben dürften nicht zeitlich unbegrenzt festgesetzt werden (BVG, Az. I BvR 2557/08).

Termine

„Beratertag“ wird auch „Schulungstag“

Wie angekündigt (s. FuG 8/13) setzt der Landesverband seine Webinarreihe zu juristischen Themen fort. Zusätzlich bietet er in Zukunft auch Gartenschulungen mit Landesgartenberater Hans-Willi Heitzer „online“ an.

„Der Donnerstag hat sich als „Beratertag“ erfolgreich etabliert. Deshalb werden wir auch die Webinare überwiegend am

Donnerstag stattfinden lassen“, erklärt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Herczeg: „Wenn die Webinare gut ankommen, werden wir das Angebot weiter ausweiten.“

Termine: 1. „Schnitt von Ziergehölzen“, Do., 19.09.2013
2. „Mietrecht in Niedersachsen“, Do., 26.09.2013.
Details unter www.meinVWE.de/ Rubrik „mein VWE“.

Wieder Pfingstfreizeit in Otterndorf

Auf Wunsch vieler Eltern bietet der Landesverband im kommenden Jahr wieder eine Pfingstfreizeit an. Vom 6. bis 9. Juni 2014 verbringen Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren unbeschwerte Tage mit gemeinsamen Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco, Fußball

oder Minigolf. Wenn das Wetter es zulässt, können sie im Badensee baden, im Watt wandern oder die Zeit gemütlich am Lagerfeuer verbringen. Nähere Infos in Kürze unter www.meinVWE.de/ Rubrik „Leistungen“, „Kinder und Familie“.

Schreiben Sie einen Artikel!

Was freut Sie? Was ärgert Sie? Wollen Sie Ihr Wissen teilen oder Ihre Erfahrungen schildern? Senden Sie einen Leserartikel an [presse@meinVWE.de!](mailto:presse@meinVWE.de)



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration

Freiwilligen-Akademie Niedersachsen



Landesarbeitsgem. d. Freiwilligenagenturen



Forum Gemeinschaftliches Wohnen.



Sterbe-, Unfall-,
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung



Zusatz-Privathaftpflicht-,
Wohngebäude-, Glas-,
Tierhalterhaftpflicht-Vers.

Hausnotruf:



kostenfreie Zeitschrift:



Zusatz-Vermieter-
rechtsschutz:



Lieferrabatt:



Kfz-Haftpflicht:



Zusatz-Rechtsschutz:



Wertermittlung, online-Anzeige:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 35,- € Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt: Tibor Herczeg,
Landesgeschäftsführer, Adenauerallee 4, 30175
Hannover, Tel. (0511) 882070, Fax.: (0511) 8820720
per Email: kontakt@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“*

	Donnerstag 05.09.2013	Donnerstag 12.09.2013	Donnerstag 19.09.2013	Donnerstag 26.09.2013	Tel.-Hotline 0800 - 8820700
Rechtsberatung	X	X	X	X	X
Bauberatung*	X				X
Energieberatung*	X				X
Baufinanzierungsberatung*		X			X
Gartenberatung*	X		X		X
Wohnberatung*		X		X	X
Steuerberatung*			X		X
Sicherheitsberatung*				X	X

* telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800-8820700